



Stress und Zeitmangel in Arztpraxen: Betriebsvergleich bestätigt Selbstverursachungs-Prinzip

Von *IFABS*

Erstellt am 21 Nov 2018 - 07:31

Worum es geht

Bei der Klage über die hohe Arbeitsbelastung im Praxisbetrieb und die hiermit assoziierten negativen Effekte dominiert der Blick der Praxisteams auf externe Ursachen. Doch das eigentliche Problem sind Fehljustierungen des Praxismanagements.

Externe Verursachung

Kaum ein Thema beschäftigt niedergelassene Ärzte und Medizinische Fachangestellte so sehr wie ihre tägliche Arbeitsbelastung, die durch Hektik, Stress und Überstunden geprägt ist. Bei der Ursachen-Suche werden die Praxisteams schnell fündig: die zunehmende Bürokratisierung und überzogene Patientenansprüche an Service und Zeit sind in der Hauptsache verantwortlich. Für interne Veränderungen des Praxismanagements sehen sie deshalb auch keine Veranlassung, da sie die Situation kaum

Halbe Sachen

Führt man jedoch ein Benchmarking der Praxisführung in deutschen Arztpraxen mit dem Best Practice-Standard durch, d. h. mit denjenigen Regelungen, Instrumenten und Verhaltensweisen, die eine reibungslose Funktionalität des Praxisbetriebs gewährleisten, setzt die Durchschnitts-Arztpraxis nur die Hälfte dieses Standards ein...weiterlesen: <https://bit.ly/2Bno220> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:03): <http://medkom24.eu/node/23602>

Links:

[1] <https://bit.ly/2Bno220>